

Turnen Verbandsliga Damen (ma) Der Klassenerhalt ist für die beiden einzigen Ligariegen der Turnerinnen des Badischen Schwarzwald Turngaues das angestrebte Ziel, bei der am kommenden Wochenende beginnenden Ligarunde 2011. Neben den Turnerinnen des TUS Bräunlingen, die in der vergangenen Saison mit Platz fünf ohne Relegationsrunde den Verbandsligaklassenerhalt sicher schafften, kommt noch die Mannschaft des TV Schiltach in der Verbandsliga mit dazu. Der TV Schiltach kam als Landesligatabellenzweiter in die Relegationswettkämpfe und machte dort den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt. Gleich beim ersten Wettkampf in der Burgberghalle in Überlingen (Sonntag 13 Uhr) kommt es zum Schwarzwald - Duell zwischen dem TuS Bräunlingen und dem TV Schiltach. Beim Viererwettkampf, in dem noch die Riegen des TV Güttingen und der WG Hegau-Bodensee III um Punkte mitkämpfen, geht es für die Bräunlinger und Schiltacher Turnerinnen um eine Standortbestimmung mit hoher Aussagekraft. So Ilten beide am Bodensee gut mithalten können, dann dürfte der Klassenerhalt zu schaffen sein. Die Schiltacher Mannschaft in der Besetzung Christine Bächle, Josefa Kohlmannn, Lisa Hig, Sina Schmid, Franziska Göhring und Babette Barwinski ist etwas stärker als im Vorjahr einzuschätzen, obwohl die frühere Leistungsträgerin Melissa Gapp wegen auswärtigem Studium nicht mehr zur Verfügung steht. „Unser Ziel ist es den Klassenerhalt zu schaffen“, sagte Trainer Jörg Behrendt, der mit seinem Team sehr zuversichtlich auf die drei ersten Rundenwettkämpfe in Überlingen schaut, denn mit leeren Händen will man nicht nach Schiltach zurück fahren. Der TuS Bräunlingen der in ähnlicher Besetzung und Leistungsstärke wie in 2011 mit Valerie Albert, Amelie Kuster, Lydia Wehinger, Bernadette Gut, Jennifer Janssen, Melanie Walter und Sabrina Bödingmeier an die vier Geräte geht, schaut ebenfalls zuversichtlich auf die neue Verbandsligarunde. „Bei der starken Konkurrenz wird

es nicht einfach für uns die Verbandsliga zu halten, doch wir sind optimistisch die Abstiegsplätze hinter uns zu lassen, auch wenn es nur über die Relegationswettkämpfe geht“, betonten die Trainerinnen Katrin Zandona und Melitta Maier. Sollten die Bräunlingerinnen mit 0:6 Punkten von Überlingen auf die Baar zurück fahren, dann wäre dies eine leichte Enttäuschung. In der gesamtbadischen Verbandsliga werden nur Kürübungen nach dem „Code de Pointage“ geturnt, was zeigt, dass dort ein beachtliches Niveau an den Geräten zu erwarten ist. Die Turnerinnen können eigene Kürvorträge zusammenstellen und damit die Wertungen nach oben treiben. Am 16. April treffen im Turnzentrum Karlsruhe alle Verbandsligamannschaften zum „gemeinsamen Rückkampf“, jeder gegen jeden aufeinander und ermitteln die Ligameister, sowie die Absteiger und die Teilnehmer an den Relegationswettkämpfen. Diese wurden auf den 7. Mai in Schiltach festgelegt.



Bild: Die Bräunlinger Verbandsligaturnerinnen wollen den Klassenerhalt schaffen.

Hinten von links: Sabrina Bödingmeier, Melanie Walter:
Mitte von links: Lydia Wehinger, Valerie Albert und
Amelie Kuster; Vorne, Bernadette Gut: